

# Treffpunkt Kino

## Luna-Lichtspieltheater



### Donnerstag, 10.10.2024 – 14.30 Uhr Ein kleines Stück vom Kuchen

Die humanistische Komödie über eine 70jährige Witwe in Teheran, die ganz plötzlich wieder die Lust auf das Leben und die Liebe entdeckt, übt ganz nebenbei Kritik an den täglichen Schikanen der Staatsmacht. Der Publikumsliebbling der Berlinale.

Mahin lebt seit dem Tod ihres Mannes und der Ausreise ihrer Tochter nach Europa allein in Teheran. Ein geselliger Nachmittagstee mit Freundinnen gibt den Anstoß dazu, ihren einsamen und monotonen Alltag hinter sich zu lassen. In Mahin reift der Wunsch ihr Liebesleben wieder zu aktivieren. Auf der Suche nach einem neuen Partner, öffnet sie spontan ihr Herz für den gleichaltrigen Taxifahrer Faramarz. Aus der zufälligen Begegnung wird eine ebenso überraschende wie unvergessliche Nacht, in der die beiden gegen ziemlich jedes Verbot der Sittenpolizei verstoßen.

Der Film erzählt mit zartem Humor eine ebenso spielerische wie gefühlvolle Geschichte von Hoffnung und Liebe. Dabei zeichnet die Tragikomödie ein authentisches Bild des alltäglichen Lebens von Frauen im Iran und deren Möglichkeiten einer subtilen Emanzipation gegen die patriarchalen Autoritäten. Was als romantische Begegnung zweier einsamer Fremder beginnt, entwickelt sich so zu einer berührenden Ode an das Leben, die Frauen und die Freiheit.

Keike Mahboobe Man/My favourite cake, Iran/Frankreich/Schweden/BRD 2024, 97 Min. / FSK 12  
Regie, Buch: Maryam Moghadam, Behtash Sanaeaha / Kamera: Mohammad Haddadi  
Mit Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi u. a.



### Donnerstag, 14.11.2024 – 14.30 Uhr Gloria!

Im Venedig des 18. Jahrhunderts lebt die talentierte Teresa in einem religiösen Mädcheninternat. Dort lernt sie andere junge Musikerinnen kennen, mit denen sie auf moderne und rebellische Weise musiziert. Zwar verstoßen sie damit gegen die Konventionen ihrer Zeit, erfinden jedoch gleichzeitig die Vorläufer der Popmusik!

Venedig um 1800: Im Kollegium Sant Ignazio, einer alten Musikschule für mittellose Mädchen, lebt Teresa, von allen nur „die Stumme“ genannt. Niemand ahnt etwas von dem außergewöhnlichen Talent dieser einfachen Magd, das sie befähigt, die Wirklichkeit als Rhythmus zu erleben, ihre Schönheit wahrzunehmen und sie durch Musik zu verändern. Während sich im Kollegium alles um den bevorstehenden Besuch des frisch inthronisierten Papstes dreht und der alte Kapellmeister sich abmüht, eine glorreiche Komposition für den Pontifex zu ersinnen, macht Teresa in der Abstellkammer eine Entdeckung: eine brandneue, aber auch unheimliche Erfindung, ein wunderschönes Instrument – ein Pianoforte. Um Teresa und die revolutionäre „Musikmaschine“ versammelt sich ein außergewöhnliches Quartett von jungen Frauen, zunächst als Rivalinnen, doch zunehmend als Komplizinnen.

„Gloria!“ ist eine ungestüme filmische Sinfonie, die die Entfesselung weiblicher Kreativität ebenso feiert wie die Entstehung der modernen romantischen Popmusik.

Italien/Schweiz 2024, 106 Min. / FSK ab 12  
Regie: Margherita Vicario / Buch: Anita Rivarolli, Margherita Vicario / Kamera: Gianluca Palma / Musik: Margherita, Veronica Lucchesi / Mit Galathea Bellugi, Carlotta Gamba, Maria Vittoria Dallastra, Sara Mafodda, Veronica Lucchesi u. a.



**Donnerstag, 12.12.2024 – 14.30 Uhr**

## **Ezra - Eine Familiengeschichte**

Wunderbar warmherzig und weise erzählt der Film von der bedingungslosen Liebe eines Vaters zu seinem Sohn und von den Herausforderungen anders zu sein. Es ist eine berührende und äußerst menschliche Geschichte über die Liebe innerhalb einer Familie, über Elternschaft, Anderssein und Akzeptanz.

Ezra ist ein aufgeweckter, charismatischer 11-jähriger Junge, dessen Autismus-Diagnose für seine Eltern ein viel größeres Problem darstellt als für ihn selbst. Sein Vater Max, der sich als Stand-Up-Comedian versucht, macht sich um einfach alles Sorgen, vor allem um Ezras Sicherheit. Kurzentschlossen packt er seinen verschlafenen Sohn ins Auto. Ohne genau zu wissen, wohin die Reise gehen soll, beginnt für Vater und Sohn ein ebenso lustiges wie chaotisches Abenteuer, bei dem die beiden lernen, sich gegenseitig so zu schätzen, wie sie sind.

USA 2023, 102 Min. / FSK ab 6

Regie: Tony Goldwyn / Buch: Rony Spiridakis / Kamera: Daniel Moder

Mit Bobby Cannavale, William A. Fitzgerald, Robert De Niro, Rose Byrne, Vera Farmiga, Whoopi Goldberg u. a.



**Donnerstag, 9.1.2025 – 14.30 Uhr**

## **Die Ironie des Lebens**

Edgar (67) ist ein erfolgreicher Komiker, der sich in seiner Bühnenshow über das Alterwerden lustig macht: seine gescheiterte Ehe, eine nachlassende Libido, die sich rapide verschlechternde Gesundheit, allgemeine Nutzlosigkeit und den nahenden Tod. Doch kaum ist die Show vorbei, bleibt ein einsamer Mensch zurück, der seine leeren Abende mit Online-Shopping und Alkohol zu füllen versucht. Als ihn nach 25 Jahren seine Ex-Frau Eva aufsucht, die unheilbar an Krebs erkrankt ist und sich nicht dagegen behandeln lassen möchte, beginnen

die beiden, sich gegen jede Wahrscheinlichkeit wieder anzunähern.

Eva entscheidet sich, Edgar auf seiner Comedy-Tour durch Deutschland zu begleiten. Eine Reise im Zeichen ihrer fortschreitenden Krankheit, die Edgar zurückbringt zu sich selbst und irgendwann sogar zu seinen entfremdeten Kindern. Und natürlich trotzdem ein wilder, lustiger und emotionaler Trip voller Sex, Drugs und Rock 'n' Roll!

BRD 2024, 109 Min. / FSK ab 12

Regie: Markus Goller / Buch: Oliver Ziegenbalg / Kamera: Torsten Breuer

Mit Uwe Ochsenknecht, Corinna Harfouch, Emilia Schüle, Henning Peker, Robert Gwisdek, Reiki von Carlowitz, Ingrid Domann u. a.

## **Treffpunkt Kino im Luna-Lichtspieltheater**

LUNA: Untere Reithausstraße 32, 71634 Ludwigsburg

Eintritt: 7,00 €

### **Kartenreservierung und Vorverkauf unter:**

[www.kinokult.de](http://www.kinokult.de) oder telefonisch 07141 688688 (Luna)

### **Veranstalter:**

Kinokult e. V. Programmkinos in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Ludwigsburg

## **„Treffpunkt Kino“ – das Seniorenkino in Ludwigsburg**

Ein Kinobesuch ist ein besonderes Erlebnis!

Einen Film auf großer Leinwand mit anderen Menschen anschauen, weckt das Gefühl einer ganz bestimmten Atmosphäre. Gerne bespricht man anschließend den Film mit seiner Begleitung, um die Eindrücke zu verarbeiten. Aber was machen die Menschen, die keine Begleitung fürs Kino haben? Insbesondere älteren Menschen ist es unangenehm, alleine ins Kino zu gehen und das noch in den Abendstunden, deshalb ist die Idee „Treffpunkt Kino“ entstanden. Die Filme werden am Nachmittag gezeigt und von Margrit Richter und Daniel Gachstatter (Filmpädagoge) anmoderiert.

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Kinokult e. V. Programmkinos Ludwigsburg / Druck: Wir-machen-Druck, Backnang, 5.000/09/2024, Bildnachweis: Fotolia THesIMPLIFY